

Fachamt: Amt für öffentliche
Ordnung

Vorlage-Nr.: 2020-358

Datum: 17.11.2020

Beschlussvorlage

Feuerlöschwesen

hier: Auftragsvergabe für die Beschaffung einer Schlauchpflegeanlage für die Freiwillige
Feuerwehr Eberbach der Stadt Eberbach

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Firma Rud.Prey GmbH & Co. KG, Aufzüge u. Feuerwehrtechnik, Kiel, erhält auf der Grundlage Ihres Angebotes vom 04.11.2020 den Auftrag zur Lieferung und Einbau einer Schlauchpflegeanlage im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach. Die Auftragssumme beträgt insgesamt 85.314,52 €.

2. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060 "Hochbau Feuerwehrgerätehaus Eberbach". Hier stehen für das Vorhaben 72.000 € zur Verfügung. Zur Deckung der überplanmäßigen 13.314,52 € kann der Investitionsauftrag I12600000151 der Feuerwehr "Erwerb beweglichen Vermögens" herangezogen werden. Der überplanmäßigen Ausgabe und der Mittelumbuchung wird zugestimmt.

Sachverhalt / Begründung:

Im Zuge der Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses der Stadt Eberbach ist die dort vorhandene, veraltete Schlauchwaschanlage deinstalliert worden.

Das bisherige System (Schlauchwanne zum Waschen und Schlauchturm zum Trocknen) war längst nicht mehr zeitgemäß und wurde im Zuge der Sanierung abgerissen.

Als Ersatz wird eine zeitgemäße und effektive Schlauchwaschanlage beschafft, welche die Schlauchpfliegewerkstatt ergänzt und auch für die Reinigung von Schlauchmaterial von externen Feuerwehren, gegen entsprechendes Entgelt, genutzt werden kann.

Im Zuge der Planungen der neuen Schlauchwerkstatt hat sich im zurückliegenden Jahr nun auch die Möglichkeit ergeben, dass die neuen Anlagen auf dem Markt zukünftig Schläuche der Dimension F prüfen können, sowie nun auch eine Prüfeinrichtung erhältlich ist mit der das Prüfen von wasserführenden Armaturen nach der neuen Trinkwasserverordnung möglich macht. Durch diese Neuerungen wurde zwangsläufig eine Preissteigerung erzielt.

Im Zuge der Anwendung der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) wurde hier eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gewählt, da die Wertgrenze für die Beschaffung unter 100.000 € liegt.

Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die Schlauchpflegeanlagen in einer Größe des dafür vorgesehen Raumes herstellen. Die entsprechenden Bewertungskriterien wurden ebenfalls mitgeteilt.

Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen sind der Verwaltung und Feuerwehr als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Nach Angebotsende ist lediglich ein Angebot der Firma Rud.Prey GmbH & Co. KG, Aufzüge u. Feuerwehrtechnik, Kiel, eingegangen.

Auf Nachfrage bei den übrigen Firmen warum keine Beteiligung an der Ausschreibung erfolgt ist, wurde mitgeteilt, dass dort derzeit keine Kapazitäten für einen neuen Auftrag frei sind, und man dadurch kein seriöses Angebot abgeben könne.

Des Weiteren handelt es sich bei der Fa. Rud.Prey um den Marktführer und die Direktvertriebsfirma bezüglich der Herstellung und Lieferung von Schlauchwaschanlagen

Das Angebot der Firma Rud.Prey entspricht den Leistungskriterien und erfüllt die Vorgaben des Leistungsverzeichnisses. Auch liegt der Angebotspreis im marktüblichen Rahmen.

Auf dieser Grundlage ergibt sich die Auftragsvergabe an die Firma Rud.Prey GmbH & Co. KG, Aufzüge u. Feuerwehrtechnik, Kiel, zum Preis von 85.314,52 €.

Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060 "Hochbau Feuerwehrgerätehaus Eberbach". Hier stehen für das Vorhaben 72.000 € zur Verfügung. Zur Deckung der überplanmäßigen 13.314,52 € kann der Investitionsauftrag I12600000151 der Feuerwehr "Erwerb beweglichen Vermögens" herangezogen werden.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: